

PRESSEERKLÄRUNG
31. Januar 2020

Weitere Informationen:
SUSANNE HEINKE

*Head of Public Relations
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

+49 (0)228 911 96-44
pr@bicc.de
twitter.com/BICC_Bonn

Global Think Tank Ranking \ BICC als einziger deutscher Think Tank für Friedens- und Konfliktforschung gelistet

Empirische Forschung und Beratung zu bewaffneten Gewaltkonflikten, Radikalisierung, Flucht und Rüstungsexportkontrolle machen den Charakter des Friedens- und Konfliktforschungsinstituts BICC als Think Tank aus. Im Global Think Tank Ranking 2019 gehört das BICC wieder zu den Top 100 der Denkfabriken weltweit.

Im 2019 [Global Go To Think Tank-Ranking](#) des Think Tanks and Civil Societies Program (TTCSP) der University of Pennsylvania befindet sich das BICC abermals in den Kategorien "Top Think Tanks Worldwide" (global, Platz 68) sowie "TOP 100" (ohne US-Einrichtungen, Platz 84).

„Diese Platzierung spiegelt das Ansehen unserer Bemühungen wider, etwas mehr Frieden in die Welt zu bringen“, freut sich Professor **Conrad Schetter**, Forschungsdirektor des BICC, über die Nominierung des Instituts. **„So fokussiert sich unsere Arbeit vor allem auf friedensbildende Maßnahmen in Konfliktregionen in Afrika, dem Mittleren Osten, Asien, Osteuropa und Lateinamerika“,** erläutert Schetter weiter.

„BICC, das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE), das Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF) und das Wuppertalinstitut (WI), die alle mehrfach im Ranking aufgeführt werden, stehen auch für Spitzenforschung in Nordrhein-Westfalen, die nicht aus solch einem internationalen Ranking wegzudenken ist“, betont **Conrad Schetter** zudem.

Das TTCSP unterhält mit über 6.500 Einträgen die größte und umfassendste Datenbank zu Denkfabriken. Im Jahr 2019 nahm ein Gremium von rund 1.800 Fachinstitutionen sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, öffentlichen und privaten

Fördereinrichtungen, Regierungen sowie Print- und elektronischen Medien aus der ganzen Welt am Ranking teil.

Das BICC (Internationales Konversionszentrum Bonn) ist ein außeruniversitärer Think Tank mit einem internationalen Mitarbeiterstab. Es wurde 1994 gegründet und ist Mitglied der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft. Der Forschungsdirektor des BICC hat eine Professur für Friedens- und Konfliktforschung an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn inne.